



Ausgabe 39 | September 2019

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrter Herr Koppenwallner,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Anhängige Verfahren

- > BFH anhängig: Rückstellung, Bonus, Gutschein, Wirtschaftliche Belastung
- > BFH anhängig: Betriebsausgabe, Herstellungskosten, Betriebsfortführung, Abbruchabsicht, Unentgeltliche Übertragung, Mitunternehmeranteil
- > BFH anhängig: Kindergeld, Berufsausbildung, Hochschulstudium, Bekanntgabe, Prüfungsergebnis, Abschluss
- > BFH anhängig: Kindergeld, Berufsausbildung, Erstausbildung, interner Studiengang, staatliche Anerkennung
- > BFH anhängig: Kindergeld, Ausbildungsabschnitt, Berufsausbildung, Berufstätigkeit
- > BFH anhängig: Überstundenvergütung, Arbeitsverhältnis, Mehrjährige Tätigkeit, Außerordentliche Einkünfte, Aufhebung, Einheitliche Leistung
- > BFH anhängig: Erste Tätigkeitsstätte, Zuordnung, Außendienst, Verpflegungsmehraufwand, Umfang, Nebentätigkeit
- > BFH anhängig: Steuerbefreiung, Ehrenamtliche Tätigkeit, Rechtsbetreuung, Aufwendungsersatz
- > BFH anhängig: Baudenkmal, Erhöhte Absetzung, Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit, Polen, Ausland, Europarecht
- > BFH anhängig: Steuerbare Leistung, Schadensersatz, Steuerfreier Umsatz, Hauptleistung, Nebenleistung

Bundesfinanzhof



- BFH konkretisiert das steuerliche Abzugsverbot für (Kartell-)Geldbußen
- › Keine Beschränkung der Erbenhaftung nach § 2059 Abs. 1 BGB für Erbschaftsteuerschulden

Finanzgerichte

- › Kapitalerträge: Ausübung des Wahlrechts nach § 32d Abs. 2 EStG
- › Aufwendungen für ein Grundstück als Werbungskosten bei den Mieteinkünften aus einem benachbarten Grundstück
- › Nachweis der fast ausschließlichen betrieblichen Nutzung eines PKWs - Computerprogramm

Weitere Meldungen

- › Nachzahlungszinssatz wird nicht gesenkt
- › Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes: Maßnahmen gegen "Share Deals"
- › Bundesrat für weitere Vereinfachungen im Steuerrecht
- › Grundsteuerreform bis Jahresende
- › Wann ist ein vom Arbeitgeber bereitgestelltes Frühstück lohnsteuerpflichtig?

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Altersteilzeit im Blockmodell - Urlaub für die Freistellungsphase
- › Mehr Rechtssicherheit für Betriebe bei beanstandungsfreien Betriebsprüfungen

Wirtschaftsrecht

- › EuGH soll Vereinbarkeit der deutschen Regelung zur Vorratsdatenspeicherung mit dem Unionsrecht klären

Zivilrecht

- › Kein Anspruch auf Beseitigung von Birken auf dem Nachbargrundstück bei Einhaltung des Grenzabstands

› Wirtschaft

Branchen

- › Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

Finanzen

- › FMH Finanzberatung - Digitalisierung in der Baufinanzierung

Anhängige Verfahren

BFH anhängig: Rückstellung, Bonus, Gutschein, Wirtschaftliche Belastung

Bundesfinanzhof, IV-R-20/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952423 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Betriebsausgabe, Herstellungskosten, Betriebsfortführung, Abbruchabsicht, Unentgeltliche Übertragung, Mitunternehmeranteil

Bundesfinanzhof, III-R-17/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952427 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Kindergeld, Berufsausbildung, Hochschulstudium, Bekanntgabe, Prüfungsergebnis, Abschluss

Bundesfinanzhof, III-R-40/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952430 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Kindergeld, Berufsausbildung, Erstausbildung, interner Studiengang, staatliche Anerkennung

Bundesfinanzhof, III-R-14/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952432 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Kindergeld, Ausbildungsabschnitt, Berufsausbildung, Berufstätigkeit

Bundesfinanzhof, III-R-29/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952448 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Überstundenvergütung, Arbeitsverhältnis, Mehrjährige Tätigkeit, Außerordentliche Einkünfte, Aufhebung, Einheitliche Leistung

Bundesfinanzhof, VI-R-23/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952449 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Erste Tätigkeitsstätte, Zuordnung, Außendienst, Verpflegungsmehraufwand, Umfang, Nebentätigkeit

Bundesfinanzhof, VI-R-25/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952451 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Steuerbefreiung, Ehrenamtliche Tätigkeit, Rechtsbetreuung, Aufwendungsersatz

Bundesfinanzhof, VIII-R-20/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952462 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Baudenkmal, Erhöhte Absetzung, Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit, Polen, Ausland, Europarecht

Bundesfinanzhof, X-R-17/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952468 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Steuerbare Leistung, Schadensersatz, Steuerfreier Umsatz, Hauptleistung, Nebenleistung

Bundesfinanzhof, XI-R-19/19, Anhängiges Verfahren vom 20.09.2019

➤ mehr in LEXinform 0952472 | Umsatzsteuer



Bundesfinanzhof

BFH konkretisiert das steuerliche Abzugsverbot für (Kartell-)Geldbußen

Bundesfinanzhof, XI-R-40/17, Pressemitteilung vom 26.09.2019

Der BFH hat entschieden, dass eine bei einer Bußgeldfestsetzung gewinnmindernd zu berücksichtigende "Abschöpfung" der aus der Tat erlangten Vorteile nicht bereits dann vorliegt, wenn die Geldbuße lediglich unter Heranziehung des tatbezogenen Umsatzes ermittelt wird und sich nicht auf einen konkreten Mehrerlös bezieht.

➤ mehr in LEXinform 0450347 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Keine Beschränkung der Erbenhaftung nach § 2059 Abs. 1 BGB für Erbschaftsteuerschulden

Bundesfinanzhof, VII-R-16/18, Urteil vom 04.06.2019

1. Die vom Erben als Gesamtrechtsnachfolger aufgrund Erbanfalls nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG i.V.m. § 1922 BGB geschuldete Erbschaftsteuer ist eine Nachlassverbindlichkeit (Fortführung des BFH-Urteils vom 20.01.2016 - II R 34/14, BFHE 252, 389, BStBl II 2016, 482).
2. Eine Beschränkung der Erbenhaftung für Erbschaftsteuerverbindlichkeiten ist nach § 2059 Abs. 1 Satz 2 BGB ausgeschlossen.
3. Bei der Inanspruchnahme des Nachlasses nach § 20 Abs. 3 ErbStG besteht ein (Entschließungs-)Ermessen, so dass grundsätzlich keine Verpflichtung zur vorrangigen Inanspruchnahme besteht.



Finanzgerichte

Kapitalerträge: Ausübung des Wahlrechts nach § 32d Abs. 2 EStG

Finanzgericht Münster, 2-K-3677/16-E, Urteil vom 14.05.2019

Ein Antrag nach § 32d Abs. 2 EStG kann auch noch nach Abgabe der Steuererklärung gestellt werden, wenn sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass als Werbungskosten aus nichtselbstständiger Arbeit erklärte Aufwendungen den Einkünften aus Kapitalvermögen zuzuordnen sind.

› mehr in LEXinform 5022422 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Aufwendungen für ein Grundstück als Werbungskosten bei den Mieteinkünften aus einem benachbarten Grundstück

Finanzgericht Münster, 2-K-3686/18-E, Urteil vom 13.08.2019

1. Stehen Ausgaben in mehreren Veranlassungszusammenhängen ist - wenn eine anteilige Zuordnung nicht möglich ist - der vorrangige Veranlassungszusammenhang maßgebend.
2. Bei den Einkünften aus § 21 EStG ist dabei zu berücksichtigen, dass die Vermietungs- bzw. Verpachtungstätigkeit stets objektbezogen zu beurteilen ist.
3. Besteht ein enger wirtschaftlicher Zusammenhang einer Schadenersatzleistung mit der Vermietung eines Grundstücks bleibt ein daneben bestehender Zusammenhang mit einer noch nicht konkret geplanten Vermietung einer Nachbarparzelle unberücksichtigt.

› mehr in LEXinform 5022423 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Nachweis der fast ausschließlichen betrieblichen Nutzung eines PKWs - Computerprogramm

Finanzgericht Münster, 7-K-2862/17-E, Urteil vom 10.07.2019

1. Der für die Anschaffung eines Fahrzeugs gebildete Investitionsabzugsbetrag i.S.d. § 7g Abs. 1 Satz 1 EStG ist nach § 7g Abs. 4 EStG rückgängig zu machen, wenn der Stpfl. nicht nachweisen kann, dass er das angeschaffte Fahrzeug ausschließlich oder fast ausschließlich betrieblich genutzt hat. Eine fast ausschließliche betriebliche Nutzung erfordert bei einem Fahrzeug eine Nutzung für betriebliche Fahrten zu mindestens 90 %.
2. Bei einem PKW kann der Umfang der betrieblichen Nutzung im Regelfall durch das Führen und die Vorlage eines Fahrtenbuches nachgewiesen werden. Die mit einem Computerprogramm erstellte Auflistung der betrieblichen Fahrten erfüllt jedoch nicht die Anforderungen an ein ordnungsgemäßes, zeitnah und in geschlossener Form zu führendes Fahrtenbuch....

› mehr in LEXinform 5022428 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Weitere Meldungen

Nachzahlungszinssatz wird nicht gesenkt

Deutscher Bundestag, Mitteilung vom 25.09.2019

Der sechs Prozent pro Jahr betragende Zinssatz auf Steuernachforderungen wird nicht gesenkt. Der Finanzausschuss wies einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion zurück.

➤ mehr in LEXinform 0450345 | Steuerliches Verfahrensrecht



Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes: Maßnahmen gegen "Share Deals"

Deutscher Bundestag, Mitteilung vom 26.09.2019

Die Bundesregierung will die missbräuchliche Praxis der Steuervermeidung durch sogenannte "Share Deals" beim Erwerb von Immobilien unterbinden. Die Praxis habe gezeigt, dass es besonders im Bereich hochpreisiger Immobilientransaktionen immer wieder gelinge, durch gestalterische Maßnahmen die Grunderwerbsteuer zu vermeiden, heißt es in dem von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes.

➤ mehr in LEXinform 0450351 | Sonstiges Steuerrecht



Bundesrat für weitere Vereinfachungen im Steuerrecht

Bundesrat, Mitteilung vom 20.09.2019

Der Bundesrat sieht umfangreichen Verbesserungsbedarf an den Regierungsplänen zur Förderung der Elektromobilität und weiteren Änderungen im Steuerrecht. In seiner Stellungnahme zum so genannten Jahressteuergesetz formuliert er über 90 Änderungswünsche.

➤ mehr in LEXinform 0450317 | Sonstiges Steuerrecht



Grundsteuerreform bis Jahresende

Deutscher Bundestag, Mitteilung vom 25.09.2019

Die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD haben deutlich gemacht, dass sie an der Reform der Grundsteuer festhalten und den Gesetzgebungsprozess bis zum Ende dieses Jahres abschließen wollen.

➤ mehr in LEXinform 0450343 | Sonstiges Steuerrecht



Wann ist ein vom Arbeitgeber bereitgestelltes Frühstück lohnsteuerpflichtig?

Deubner Verlag, Anmerkung vom 24.09.2019

Stellt der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern unbelegte Backwaren und Heißgetränke zum sofortigen Verzehr im Betrieb bereit, handelt es sich grundsätzlich nicht um einen steuerpflichtigen Arbeitslohn.

➤ mehr in LEXinform 0653671 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Arbeit und Soziales

Altersteilzeit im Blockmodell - Urlaub für die Freistellungsphase

Bundesarbeitsgericht, 9-AZR-481/18, Pressemitteilung vom 24.09.2019
Nach Beendigung eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses im Blockmodell besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Urlaub für die sog. Freistellungsphase. So entschied das BAG.

➤ [mehr in LEXinform 0450332 | Arbeitsrecht](#)



Mehr Rechtssicherheit für Betriebe bei beanstandungsfreien Betriebsprüfungen

Bundessozialgericht, B-12-R-25/18-R, Pressemitteilung vom 19.09.2019
Betriebsprüfungen müssen künftig auch bei fehlenden Beanstandungen zwingend durch einen Verwaltungsakt, der insbesondere den Umfang, die geprüften Personen und das Ergebnis der Betriebsprüfung festhält, beendet werden. Das wird zu mehr Rechtssicherheit führen. Denn weder die "Kopf- und-Seele"-Rechtsprechung einzelner Senate des Bundessozialgerichts noch Betriebsprüfungen, die mangels Beanstandungen ohne Bescheid beendet wurden, vermitteln Vertrauensschutz. Dies hat das BSG entschieden.

➤ [mehr in LEXinform 0450308 | Sozialrecht](#)



Wirtschaftsrecht

EuGH soll Vereinbarkeit der deutschen Regelung zur Vorratsdatenspeicherung mit dem Unionsrecht klären

Bundesverwaltungsgericht, 6-C-12/18, Pressemitteilung vom 25.09.2019
Das BVerwG hat entschieden, dem EuGH eine Frage zur Auslegung der Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation vorzulegen. Von der Klärung dieser Frage hängt die Anwendbarkeit der im Telekommunikationsgesetz enthaltenen Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung ab.

➤ [mehr in LEXinform 0450349 | Recht der neuen Medien](#)



Zivilrecht

Kein Anspruch auf Beseitigung von Birken auf dem Nachbargrundstück bei Einhaltung des Grenzabstands

Bundesgerichtshof, V-ZR-218/18, Pressemitteilung vom 20.09.2019
Der BGH hat entschieden, dass ein Grundstückseigentümer von seinem Nachbarn in aller Regel nicht die Beseitigung von Bäumen wegen der von ihnen ausgehenden natürlichen Immissionen auf sein Grundstück verlangen kann, wenn die für die Anpflanzung bestehenden landesrechtlichen Abstandsregelungen eingehalten sind.

➤ [mehr in LEXinform 0450310 | Miet-/Immobilienrecht](#)



Wirtschaft

Branchen

Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

DATEV Redaktion LEXinform, Übersicht vom 26.09.2019

In LEXinform Wirtschaft stehen für 32 Branchen des Einzelhandels die Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests für den Monat September 2019 zur Verfügung.

> mehr in LEXinform 0179700



Finanzen

FMH Finanzberatung - Digitalisierung in der Baufinanzierung

FMH Finanzberatung, Frankfurt, Pressemitteilung vom 17.09.2019

Wer eine Immobilie kaufen will, muss bildlich gesprochen, die Hosen runterlassen: Der finanzielle Background wird einmal komplett durchgecheckt, das verlangt allein die Wohnimmobilienkreditrichtlinie. Doch was passiert anschließend mit den sensiblen Daten? Was Sie in Sachen Datenschutz wissen sollten, wenn Sie einen Kredit beantragen. Quelle: FMH Finanzberatung, Frankfurt

> mehr in LEXinform 2094227



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "LEXinform aktuell (E-Paper)" oder "LEXinform aktuell (Print)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie hier.

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie entweder die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms oder senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Bestellen/abbestellen

Falls Sie den LEXinform-Newsletter für den Public Sector weitergeleitet bekommen haben und in Zukunft ebenfalls erhalten möchten, können Sie ihn hier kostenlos bestellen.

Hier können Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre persönlichen Daten ändern.

Signatur

Diese E-Mail wurde mit einem Zertifikat der DATEV eG signiert. Damit können Sie sicher sein, dass die Nachricht so von uns gesendet wurde. Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass die Signatur ungültig ist oder nicht geprüft werden kann, fehlt das Zertifikat zu dieser Signatur auf Ihrem Rechner. Informationen zu Zertifikaten und zur digitalen Signatur finden Sie unter www.datev.de/zertifikate im Internet.

Datenschutz

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei DATEV finden Sie unter www.datev.de/dsgvo-information.

DATEV eG

90329 Nürnberg

Telefon: +49 911 319-0

E-Mail: info@datev.de

Internet: www.datev.de

Sitz: 90429 Nürnberg, Paumgartnerstraße 6-14

Registergericht Nürnberg, GenReg Nr. 70

USt-IdNr. DE 133546770

Vorstand

Dr. Robert Mayr (Vorsitzender)

Eckhard Schwarzer (stellv. Vorsitzender)

Julia Bangerth

Prof. Dr. Peter Krug

Diana Windmeißer

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Nicolas Hofmann